

Den Kranoldplatz gemeinsam für die Zukunft gestalten

Informieren Sie sich über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Kranoldplatz und Ihre Beteiligungsmöglichkeiten

am 5. Mai 2026, 18:00 Uhr
in der Petruskirche am Oberhofer Platz, 12209 Berlin

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf lädt zur Vorstellung der von der Gruppe Planwerk erstellten **Machbarkeitsstudie Kranoldplatz*** und zum Austausch über den weiteren Prozess zur Umgestaltung des Kranoldplatzes ein.

Die Studie enthält mehrere Gestaltungsvarianten für den Umbau des Kranoldplatzes:



Variante 1

Kein Parken auf dem Platz, 7 Kurzzeitstellplätze in der Ferdinandstraße, 27 neue Bäume, 780 m² Standfläche (bisher 785 m²), Platz für 73 Marktstände und 7 Foodtrucks.



Variante 2

19 Kurzzeitstellplätze auf dem Platz und in der Ferdinandstraße, Fahrstreifen für den Parksuchverkehr auf dem Platz, 8-11 neue Bäume, 815-890 m² Standfläche (bisher 785 m²), Platz für 65-80 Marktstände und 7 Foodtrucks.



Variante 3

32 Kurzzeitstellplätze auf dem Platz und auf den Straßen südlich und östlich des Platzes, Fahrstreifen für den Parksuchverkehr auf dem Platz, 10-11 neue Bäume, 755 m² Standfläche (bisher 785 m²), Platz für 72 Marktstände und 7 Foodtrucks.

Alle Varianten sehen eine niveaugleiche Platzgestaltung, eine (geringfügig unterschiedliche) Entsiegelung von Flächen und eine eigene Radverkehrsführung auf der Nordseite des Platzes vor. Die Variante 1 und 2 sehen zusätzlich eine größere (V1) und eine kleinere (V2) Fußgängerzone vor.

* <https://www.kranold-markt-platz.de/>

Bitte wenden!



Unsere Fragen

- Kann die **Aufenthaltsqualität auf dem Kranoldplatz**, können dort **Klima-, Hitze- und Gesundheitsschutz** tatsächlich verbessert werden, wenn Parkplätze mit entsprechendem Parksuchverkehr auf dem Platz verbleiben (Lärm, Abgase, Stau von Fahrzeugen, kaum Grün)?
- Wird die **Verkehrssicherheit** auf dem und rund um den Platz verbessert, wenn Fahrzeuge weiterhin auf den Platz fahren, dort eine Fahrspur erhalten, parken und rückwärts ausparken und den Platz über die Ferdinandstraße verlassen (Autos, Kinder und Fußgänger auf dem Platz, Stau durch ein- und ausfahrende sowie durch ein- und ausparkende Fahrzeuge auf dem Platz)?
- Gibt es Möglichkeiten, den Kranoldplatz zukunftsorientiert so umzugestalten, dass dort mindestens **so viele oder sogar mehr Marktstände Platz haben wie bisher** und **zugleich wesentlich mehr als nur 8-11 Bäume** gepflanzt werden?

Gemeinsam finden wir gute Antworten

Wenn Sie möchten,

- ✓ dass sich der Kranoldplatz zu einem **Platz mit hoher Aufenthaltsqualität** und als **lebendiges Zentrum von Lichterfelde Ost** mit **positiven Auswirkungen auf den Markt** und **die gesamte lokale Wirtschaft entwickelt** und

wenn Sie möchten,

- ✓ dass der Kranoldplatz zum Wohle aller, insbesondere auch unserer Kinder, **in einem konstruktiven Prozess des Miteinanders nachhaltig, klimafreundlich** sowie **umwelt- und gesundheitsverträglich gestaltet wird**,

dann mischen Sie sich ein.

Vieles ist noch offen, nichts ist in Stein gemeißelt

Der im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau des Kranoldplatzes angekündigte Beteiligungsprozess gemäß der „Leitlinien für Bürger_innen in Steglitz-Zehlendorf“, der bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein soll, bietet dazu die Gelegenheit. Laut Stadtrat Urban Aykal sei bislang nichts in Stein gemeißelt, was den Umbau des Kranoldplatzes betrifft.

Machen Sie dabei mit, den Kranoldplatz zeitgemäß, vorwärtsgewandt und nachhaltig zu gestalten!

Informieren Sie sich am 5. Mai nicht nur über die Ergebnisse der „Machbarkeitsstudie Kranoldplatz“, sondern auch über das vom Bezirksamt vorgesehene Beteiligungskonzept.

Nutzen Sie die Chancen und Möglichkeiten, daran mitzuwirken, dass das Herz von Lichterfelde Ost, der Kranoldplatz, zeitgemäß, vorwärtsgewandt und für uns alle nachhaltig gestaltet wird.

Bündnis für einen lebendigen Kranoldplatz
www.kranold-markt-platz.de
buendnis@kranold-markt-platz.de

